

Christian Morgenstern (1871-1914)

Ausflug mit der Eisenbahn

Puff-puff Eisenbahn –
jetzt fahren wir nach Wiesenplan!

Wiesenplan, das ist die Stadt,
5 die den Kohlweißling zum Bürger hat.

Der Kohlweißling bewohnt ein Haus,
das sieht wie eine Glocke aus –

10 wie eine Glockenblume blau!
Da wohnt der Kohlweißling mit seiner Frau.

Und weht der Wind, macht die Glocke kling, kling,
und da freuen sich Herr und Frau Schmetterling.

15

Puff-puff Eisenbahn!
Jetzt fahren wir wieder aus Wiesenplan

hinaus, hinaus, dem Walde zu ...
20 wohin? wohin? ... Nach – Quellwaldruh!

Der Bahnwärter von Quellwaldruh,
das ist ein Frosch und quakt dazu.

25 »Quak, quak, aussteigen! quak!
in Quellwaldruh ist heut Ostertag!

In Quellwaldruh ist heut Osterfeier,
da versteckt der Osterhas bunte Eier!

30

Rote und gelbe und allerlei,
und das Suchen steht allen Fahrgästen frei!

Quak, quak, quak! Guten Tag!«
35 Guten Tag! Schönen Dank! Herr Bahnwärter Quak!

Und jetzt wollen wir unter den Eichen und Buchen
und Tannen und Birken die Ostereier suchen!

40 Und im Moos und unter den großen Wurzeln,
darüber die kleinen Kinder purzeln.

Nicht wahr? Und haben wir alle gefunden

und in unsre Sacktücher eingebunden,

45

dann fahren wir am Abend wieder nach Haus
und packen das Wunder vor Großmutter aus! –
(189 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/morgenst/gedichte/chap033.html>